

«Womenomics – Netz-Werkstatt für Business-Frauen»

Chur, 28. August 2013 – Gestern fand der erste gemeinsame Anlass des Verbandes «Wirtschaftsfrauen Schweiz» und der Graubündner Kantonalbank (GKB) in Chur statt. Thema war die Rolle der Frauen am Wirtschaftserfolg der Schweiz. Über 170 Teilnehmerinnen folgten den Ausführungen von Rosmarie Zapfl, CVP Politikerin und Präsidentin des Bundes Schweizer Frauenorganisationen «alliance F», und weiteren Podiumsgästen.

Frauen stossen dank fachlicher Kompetenz und klaren Karrierevorstellungen zunehmend in Positionen vor, die bisher Männern vorbehalten waren. «Die GKB unterstützt bei der Suche nach qualifizierten Mitarbeitenden diese Entwicklung», stellte Geschäftsleitungsmitglied Thomas Roth fest. Der gemeinsame Anlass mit dem Verband «Wirtschaftsfrauen Schweiz» unter dem Titel «Womenomics – Netz-Werkstatt für Business-Frauen» will Frauen motivieren, berufliche Herausforderungen anzunehmen und professionelle Möglichkeiten vollumfänglich auszuschöpfen.

Anstoss zu positiven Veränderungen

Der Kampf der Frauen um Anerkennung und Gleichstellung begann mit der Industrialisierung im 18. Jahrhundert. Rosmarie Zapfl liess in ihrer Betrachtung die Meilensteine dieser Emanzipation Revue passieren. Dabei zeigte die CVP-Politikerin und Präsidentin des Bundes Schweizer Frauenorganisationen «alliance F» auf, wie die Frauenbewegung bis in die Gegenwart immer wieder Impulse zur positiven Entwicklung der Schweiz gab. In einer anschliessenden Podiumsdiskussion hatten Vertreterinnen und Vertreter aus Finanz, Wirtschaft, Bildung und Tourismus Gelegenheit, das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten. Mit den würdigenden Worten von Clivia Koch, Präsidentin des Verbandes «Wirtschaftsfrauen Schweiz», endete der offizielle Teil des Anlasses.

Fragen zum Anlass beantwortet Ihnen gern:

- Thomas Roth, Mitglied der GKB Geschäftsleitung | +41 81 256 94 60
- Clivia Koch, Präsidentin Verband Wirtschaftsfrauen Schweiz | +41 61 275 24 42

Graubündner Kantonalbank – führend in Graubünden

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Die Bank beschäftigt 1'090 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 30.06.2013). Das Unternehmen ist im grossen, weit verzweigten und mehrsprachigen Kanton mit 66 Standorten vertreten, Hauptsitz ist Chur. Die Graubündner Kantonalbank ist an der Privatbank Bellerive AG und an der Private Client Bank AG in Zürich beteiligt. Im Halbjahresergebnis weist sie mit einer Bilanzsumme von CHF 19.087 Milliarden einen konsolidierten Bruttogewinn von CHF 109.2 Millionen aus. Der Partizipationsschein GKB ist seit dem 10. September 1985 börsenkotiert.

Termine

Jahreszahlen 2013: 7. Februar 2014
Partizipanten-Versammlung: 12. April 2014

Postfach
7002 Chur
Tel. +41 (0)81 256 91 11
Fax +41 (0)81 256 99 98
www.gkb.ch